

SATZUNG DER GEMEINDE HOISDORF

KREIS STORMARN

ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2 / 3. ÄNDERUNG

TEIL B TEXT

1. AUSBILDUNG DER DÄCHER

DACHNEIGUNG 30-35° BEI EINGESCHÖSSIGER BEBAUUNG 20-30° BEI ZWEIFESCHÖSSIGER BEBAUUNG.

2. EINFRIEDIGUNGEN

DE VORGARTENEINFRIEDIGUNG (STRASSE UND SEITLICHE GRENZE BIS HINTERKANTE GEBÄUDE) KANN MIT HECKEN BZW. BUSCHARTIGEN ANPFLANZUNGEN BIS 0,50 m ERFOLGEN.

3. VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE GEM. § 9 ABS 1 NR 2 BBodG

AUF DEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN DER SICHTDREIECKE IST NUR EINE BEPFLANZUNG BIS ZU EINER HOHE VON 0,70 m ZULÄSSIG.

4. SCHUTZMASSNAHMEN

AUF DER BAB IST GEM. § 1 ABS 4 BBodG EIN SCHUTZWALL UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER DIN 18 005

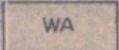
(WALLSCHUTZ IM STADTEBAU) ANZULEGEN. DIE WESTL. BÖSCHUNG UND DIE KRÖNE IST GEM. § 9(1)15 U. 16 MIT DECKENFLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN DEN STRÄUCHERN ZU BEPFLANZEN.

UND GROSSFLÄCHIG IN RASEN MIT SOLITARGEHÖLZEN, STAUDEN UND BLUMENPFLANZUNGEN ANZULEGEN. EINGÄNGE UND AUFFAHRTEN ZU DEN BAUGRUNDSTÜCKEN SIND ALS PLATTENSPIJREN MIT RASEN BUNDIG

ERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

BBauG § 9 (1) 1a



ALLGEMEINES WOHNGEBIET BauNVO § 4



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG / BauNVO § 16 (4)

I / II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

BauNVO §§ 16,17

GFZ 0,2

(ALS HÖCHSTGRENZE)
GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0

OFFENE BAUWEISE

BBauG § 9 (1) 1b



BAULINIEN
BAUGRENZEN } BauNVO § 23

BBauG § 9 (1) 3



STRASSENVERKEHRS- UND WEGEFLÄCHEN

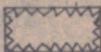


PARKFLÄCHEN
STRASSENABGRENZUNGSLINIE

BBauG § 9 (1) 5

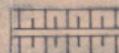


FLÄCHE FÜR VERSORGENS-ANLAGEN (UMFORMERSTATION)



VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE BBauG § 9 (1) 2

BBauG § 9 (1) 9



FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN (ERDWALL)

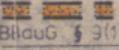
BBauG § 9 (1) 8



GRÜNFLÄCHEN

PARKANLAGEN

BBauG § 9 (1) 11



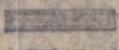
MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

BauG § 3 (1) 16



BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNG

BauG § 9 (5)



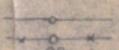
GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES

DER 3. ANDERUNG

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER



GRUNDLAGE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN

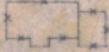


VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

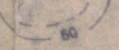
88

7

FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG



BEI DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG ENTFALLENDE GEBÄUDE



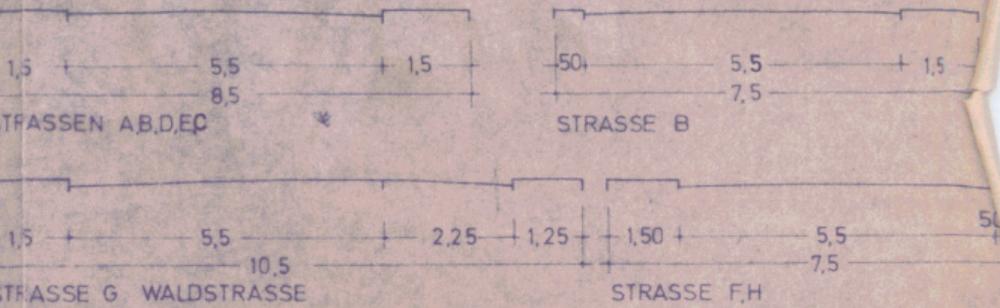
HOHENLINIEN

BOSCHUNGEN



SICHTDREIECK

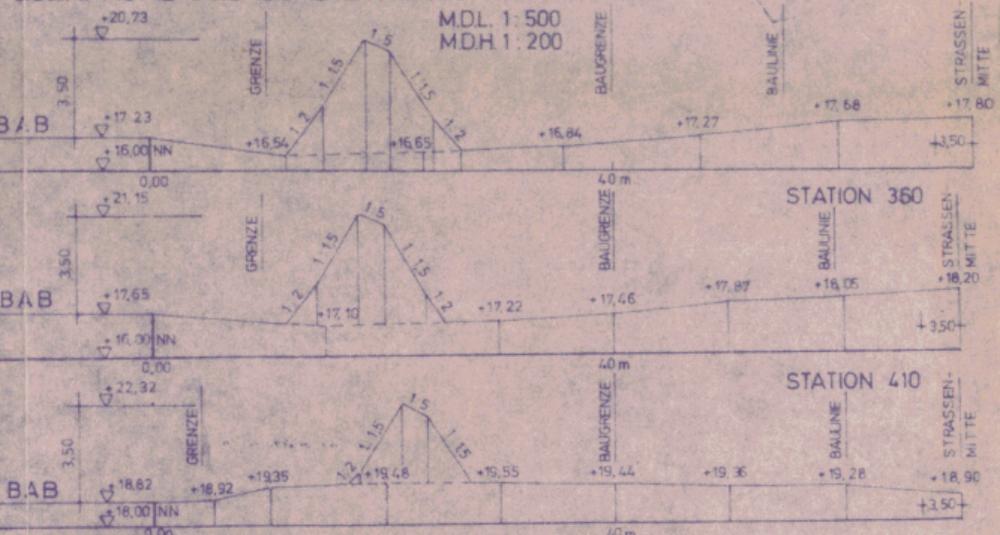
STRASSENPROFILE M 1:100



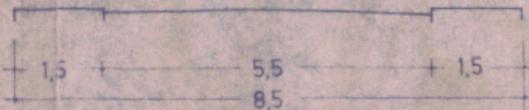
QUERPROFIL DES SCHUTZWALLES AN DER BAB

STATION 310

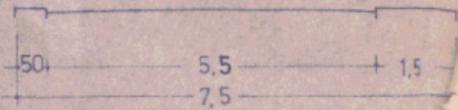
M.D.L. 1:500
M.D.H. 1:200



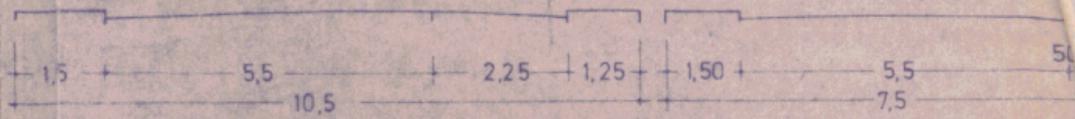
STRASSENPROFILE M 1:100



STRASSEN AB, D, EC



STRASSE B



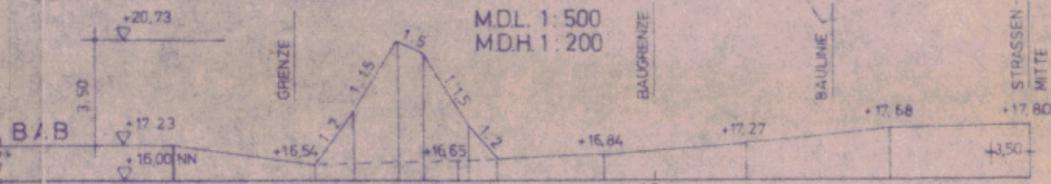
STRASSE G WALDSTRASSE

STRASSE FH

QUERPROFIL DES SCHUTZWALLES AN DER BAB

M.D.L. 1:500
M.D.H. 1:200

STATION 310



B/B

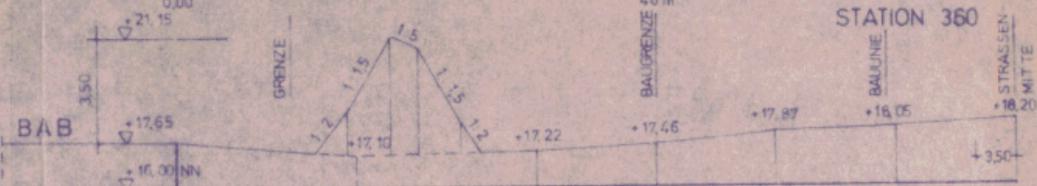
GRENZE

BAUGRENZE

BAULINIE

STRASSENMITTE

STATION 360



BAB

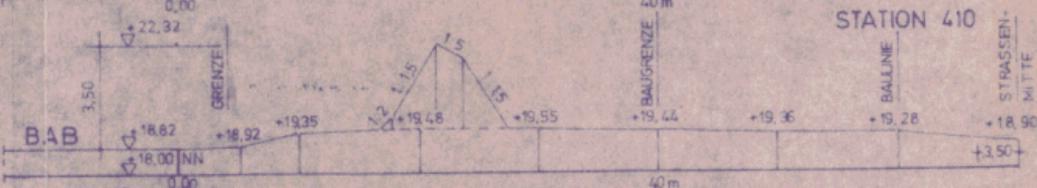
GRENZE

BAUGRENZE

BAULINIE

STRASSENMITTE

STATION 410



BAB

GRENZE

BAUGRENZE

BAULINIE

STRASSENMITTE

ACHSE BAB

0,00

— JETZIGER FAHRBAHNRAND

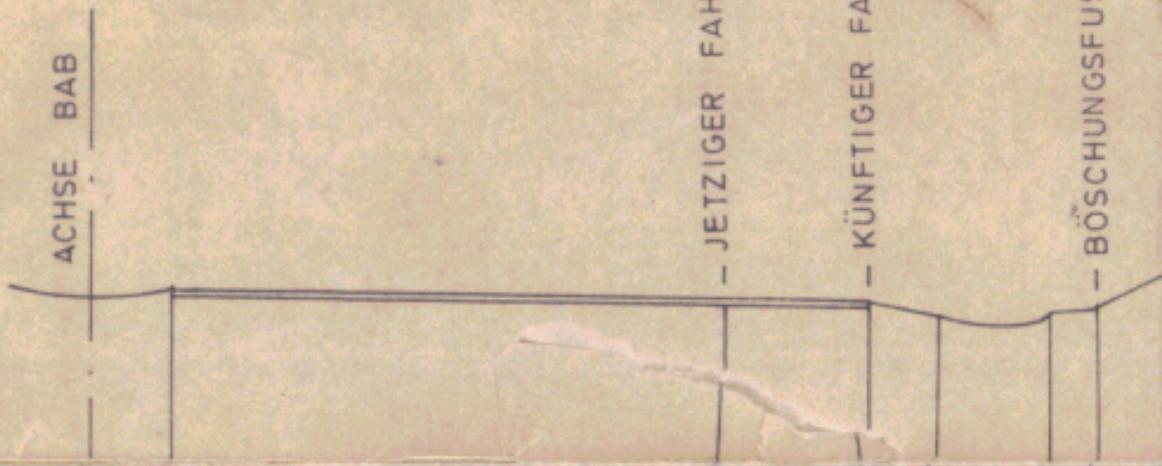
13,75

— KÜNFTIGER FAHRBAHNRAND

17,00

— BÖSCHUNGSFUSS DES LÄRMSCHUTZWALLS

24,00



Bearbeitung: Kreis Stormarn
Kreisbauamt/Planung

Bad Oldesloe, den

Im Auftrage

Der katastermäßige Bestand am
.22.9.67. sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den 25. NOV. 1974



Katasteramt

[Signature]
Reg. Verm. Direktor

Ob. Reg. Verm. Rat

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 26.7.1972

Hoisdorf, den 5. Nov. 1974



[Signature]
Bürgermeister

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 9.10.1972 gebilligt.

Hoisdorf, den 5. Nov. 1974



[Signature]
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Text, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 22.8.1972 bis 9.9.1972 nach vorheriger Bekanntmachung am 27.7.1972 mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausgelegt.

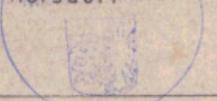
Hoisdorf, den 5. Nov. 1974



[Signature]
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 8.6.1973 Aktz.: IV. 81d: 813/04-62.35..... (2) erteilt. Die Erfüllung der Auflagen (und Hinweis) wurde mit Erlaß des Innenministers vom 13.2.1974 Az: IV 81d-813/04-62.35(2) bestätigt

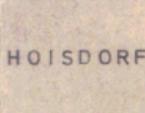
Hoisdorf, den 30. Dez. 1974



[Signature]
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus Text und Planzeichnung, sowie die beigegefügte Begründung sind am 19. Feb. 1975 mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegen vom 19. Feb. 1975 an öffentlich aus.

HOISDORF, den 29. Mai 1975



[Signature]
Bürgermeister